

**Montag**  
**6.**  
**Juni**

158. Tag des Jahres 2016  
208 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 23

05:08 Uhr  
21:42 Uhr  
06:47 Uhr  
22:46 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## Mutter und Töchter verletzt

**Harsewinkel/Steinhagen (WB).** Eine Steinhagenerin und ihre beiden Töchter sind am Samstag bei einem Verkehrsunfall in Harsewinkel schwer verletzt worden. Der Unfallwagen war von der Straße abgekommen.

Die 31-jährige Fahrerin aus Steinhagen war mit ihrem Auto auf der Brockhäger Straße aus Richtung Brockhagen kommend unterwegs. Kurz vor der Wadenhardstraße kam sie nach Polizeiangaben in einer leichten Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab. Sie überfuhr einen Leitpfosten und geriet in den Graben. Anschließend prallte das Fahrzeug gegen zwei Bäume.

Die Fahrerin und ihre beiden Töchter, die ein Jahr und sieben Jahre alt sind, wurden bei dem Unfall verletzt. Sie wurden nach notärztlicher Behandlung vor Ort in ein Bielefelder Krankenhaus gebracht.



Sven Kersten (rechts) berät Birgitta und Andreas Schiller über Kosten und Nutzen moderner Energietechnik.



Das Fahrrad erzeugt Strom für die LED-Leiste: die Gymnasiasten Paul Arnold (re.) und Samet Dogan.



Das Element der Amshausener Drittklässler ist das Wasser: Über ihre Experimente aus der Projektwoche berichteten (von links) Sina, Sofia, Maja, Lendina und Leif-Erik. So zeigen sie, dass sich Papierblüten öffnen, wenn sie sich mit Wasser vollsaugen. Fotos: Bluhm-Weinhold

# Klimaschutz zum Greifen nah

Infos und Unterhaltung: Umweltmarkt kommt bei hunderten Besuchern gut an

Von Annemarie Bluhm-Weinhold

## Wirte-Wettstreit im Fernsehen

**Bielefeld/Steinhagen (sb).** Den Anfang macht heute die »Alte Schmiede« in Steinhagen mit Küchenchef Denis Mann: An fünf Tagen in Folge widmet sich der TV-Sender Kabel 1 in dieser Woche dem Bielefelder Wirte-Wettstreit. Vier Lokale aus Bielefeld und ein Restaurant aus Steinhagen stehen bei der Reihe »Mein Lokal, dein Lokal« im Mittelpunkt (wir berichteten ausführlich). Die Folgen werden von heute bis zum 10. Juni jeweils um 17.55 Uhr gezeigt.

## FAMILIEN-NACHRICHTEN

### GEBURTSTAGE

**Ingrid Schmedtmann**, 75 Jahre.  
**Hans-Dieter Funke**, 80 Jahre.  
**Edelgard Cramer**, 86 Jahre.

## EINER GEHT DURCHS DORF

...und sieht am Sonntagmittag die Besucher ins Waldbad strömen. Schön, dass endlich Freibadwetter ist. Über das tolle Wetter und auf den Sprung in die kühlen Fluten freut sich  
EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle Steinhagen**  
Bahnhofstraße 14, 33803 Steinhagen  
Telefon 0 52 04 / 91 99 90  
Fax 0 52 04 / 91 99 99

**Abonnentenservice**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 40  
Fax 0 52 01 / 81 11 55

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 10  
Fax 0 52 01 / 81 11 55

**anzeigen-halle@westfalen-blatt.de**  
**Sekretariat Lokalredaktion**  
Ronchinplatz 3, 33790 Halle  
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20  
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20  
Fax 0 52 01 / 81 11 66

**sekretariat-halle@westfalen-blatt.de**  
**Lokalredaktion Steinhagen**  
Bahnhofstraße 14, 33803 Steinhagen  
Annemarie Bluhm-Weinhold  
0 52 04 / 91 99 95  
0 52 04 / 91 99 96  
Volker Hagemann 0 52 04 / 91 99 96  
Fax 0 52 04 / 91 99 99  
steinhagen@westfalen-blatt.de

**Lokalsport**  
Ronchinplatz 3, 33790 Halle  
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27  
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26  
Fax 0 52 01 / 81 11 66  
sport-halle@westfalen-blatt.de

 [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

Steinhagen (WB). Vom Amshausener Leberblümchen bis zur Hortensie vom Ströhen, von Experimenten mit Wasser bis zum Fahrrad, das Strom erzeugt, dazu Infos über Energieeffizienz, E-Mobilität und vieles mehr: Der Steinhagener Umweltmarkt hat gestern gezeigt, wie weit das Thema Klimaschutz ist – und wie man es greifbar machen kann.

Das kam prima an: Die Resonanz auf die Großveranstaltung im und am Steinhagener Rathaus, die sich mit ihren Ständen bis in den Eingangsbereich zum Marktplatz erstreckte, war groß. Hunderte Besucher kamen, nutzten die Gelegenheit zu Fachgesprächen und Beratung oder nahmen an den vielfältigen Aktionen teil. Die Klimaschutzmanagerinnen der Gemeinde, Marianne Vaske und Gabriele Siepen, haben den Markt federführend organisiert. »Klimaschutz ist ein großes



Die selbstgebaute Radlerfigur, die Lothar Severin (links) und Peter Fliischer zeigen, bewegt sich mit Solarenergie.

Thema in der Gemeinde und politisch gewollt«, betonte Bürgermeister Klaus Besser mit Blick auf das einstimmig verabschiedete Klimaschutzkonzept. »Wir wissen, dass wir in Steinhagen den Klimawandel nicht aufhalten können. Aber wir können unseren bescheidenen Beitrag zum Klimaschutz leisten«, sagte er. Wie sehr der Klimawandel die Gemeinde betreffe, das sei gerade bei den Gewitterregen mit Überschwemmung deutlich geworden.

Doch gestern schien die Sonne und befeuerte etwa die Solarkocher der VHS oder setzte den Miniatur-Solarradfahrer am Stand der »Radgeber« in Bewegung. Natur kann man spüren, wenn man in der Rollenden Waldschule des Hegerings Tierfelle und Baumrinden ertastet. Natur kann man auch schmecken, etwa als Rohkost am Stand vom Biohof Ströhen, wo Kornelia Wölki im Quiz auch Pflanzenkenntnisse der Besucher auf den Prüfstand stellte. Dass auf



Sorgen fürs Mittagessen: die Pfadfinder (von links) Jens Tönsing, Stefan Sieg, Axel Wüllner, Oliver Hövelmann.



Das Leberblümchen hat der Heimatverein Amshausen jetzt auch als Anstecker aufgelegt, wie Linda Finke zeigt.

dem Ströher Sand auch Hortensien gezüchtet werden – und zwar ohne schädlichen Stauchmittel –, zeigte Ralf Upmann. Derweil erläuterte Sven Kersten, »Warum es teurer ist, billig zu bauen«. Der Fachmann der Energieagentur NRW hielt dazu einen Vortrag im Ratssaal. Er riet Bauwilligen, nicht nach der gültigen ENEC 2016, der Energieeinsparverordnung zu bauen, sondern nach dem besseren »KfW-40-Standard«. Wegen der hohen För-

dermittel sind die Mehrkosten schon fast aufgefungen. »Man muss bei einem Haus auf 50 Jahre denken«, sagte er. Anhand eines selbstentwickelten Computerprogramms, das auf 38 000 Datensätzen basiert, berät er Bürger auch über die Effizienz von Photovoltaik, Wärmepumpen und Co.

 **Mehr Fotos im Internet**  
[www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

# Pauken und Trommeln

136 Brockhagener Grundschüler feiern Schulfest und zehn Jahre OGS

**Steinhagen-Brockhagen (el).** Die 136 Schüler der Grundschule Brockhagen müssen beim Schulfest erstmal ordentlich pauken. Erst nach zwei Workshops steht nämlich der einstündige musikalische Ausflug ins Fantasieland Tamburena auf dem Programm.

Mit der Gruppe Trommelzauber unterhielten die Kinder nicht nur ihre Eltern, sondern feierten auch zehn Jahre offene Ganztagschule und Randstundenbetreuung. Als die Grundschule Brockhagen vor zehn Jahren erstmals die speziellen Möglichkeiten des offenen Ganztags und der Randstundenbetreuung anbot, nahmen es gerade einmal acht Kinder wahr. Zwei Betreuer gaben damals Hilfe bei den Hausaufgaben und boten Aktionen an, die über die normalen Schulfächer hinaus gingen. Erster Kooperationspartner war die Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Heute sind es in beiden Einrichtungen jeweils 40 Kinder. Die Kooperationspartner sind mittlerweile wesentlich vielfältiger, so



Mit viel Trommelzauber nach Tamburena: Die 136 Kinder erzählten mit Trommeln und Tänzen eine Fantasiereise. Fotos: Eische Loose

dass beispielsweise mit den Sportvereinen gespielt, mit den Landfrauen gekocht und handgearbeitet wird. »Grundsätzlich sind wir über jedes Angebot froh, das externe Leiter uns machen können und wollen«, sagt Andrea Timmermann.

Als Betreuerin war sie am Samstag auch Teil einer fünfköpfigen Gruppe, die die Stationen des Schulfestes betreute. Das OGS-Team schminkte Kinder, bestückte das Schokokuss-Katapult, sorgten an der Kasten-Rutsche für die richtige Abfahrt und bedienten



Das OGS-Team sind (v.l.) Alexa Quibeldey-Weidemann, Esther Ellebracht, Andrea Timmermann, Irene Gerdes und Natalie Bergen.

die Button-Pressen. Die Jungbläser unter Leitung von Monika Tuxhorn gaben ein Konzert. Am Vormittag bereiteten zunächst die Klassen eins und zwei, dann die Klassen drei und vier in jeweils einstündigen Workshops den Höhepunkt des von Schul-

pflegschaft und Förderverein organisierten Festes vor. Mit Sven-Uwe Hemker als Vortrommler und Erzähler und Peter Neufend als DJ von der Münsteraner Gruppe Trommelzauber reisten nämlich alle in das Fantasieland Tamburena.